

## NIEDERSCHRIFT

**über die 11. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Beelen  
am 10. Oktober 2017 im Ausschusszimmer (EG - Raum 10) des Rathauses**

---

Unter dem Vorsitz von Rm Robert Strübbe sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder
  - Rm Monika Dahlhaus
  - Rm Matthias Nüßing als Vertreter für Rm Agnes Große Halbuer
  - Rm Franz-Josef Lüffe
  - Rm Bettina Papenbrock
  - Rm Claus Ströker
  - Rm Carsten Brinkkemper als Vertreter für Rm Maik Uekötter
  
- b) als sachkundige Bürger
  - SB Jens Amsbeck
  - SB Heinrich Josef Wiengarten
  
- c) von der Verwaltung
  - BM'in Kammann
  - Herr Rieping
  - Frau Wiengarten, zugleich als Schriftführerin

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 19.20 Uhr**

---

**TAGESORDNUNG**

| <u>TOP</u> | <u>Bezeichnung</u>   | <u>Seite</u> |
|------------|--|--------------|
| <b>I.</b>  | <b><u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u></b>  |              |
| 1.         | EINWOHNERFRAGESTUNDE   | 3            |
| 2.         | 1100-jähriges Jubiläum der Gemeinde Beelen   | 3            |
| 3.         | Freiwillige Zuschüsse der Gemeinde Beelen an<br>Vereine und Verbände<br>hier: Zuschussgewährung für 2017 | 4-5          |
| 4.         | Flüchtlingssituation in Beelen<br>Sachstandsbericht  | 5            |
| 5.         | Bericht der Bürgermeisterin  | 5            |
|            | 1. Musikprogramm Jekits  | 5            |
|            | 2. Auftaktveranstaltung VITAL.NRW  | 5            |
|            | 3. Auftaktveranstaltung IKEK   | 5            |
|            | Anfragen von Ausschussmitgliedern  | 6            |
|            | 1. Sachstand NRW.Urban   | 6            |
|            | 2. Volkstrauertag 2018   | 6            |

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 28.06.2017 werden keine Einwände erhoben.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

## **I. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. EINWOHNERFRAGESTUNDE**

-----

Es ergeben sich keine Anfragen.

### **2. 1100-jähriges Jubiläum der Gemeinde Beelen**

-----

SV 95/2017

BM'in Kammann berichtet kurz von dem bevorstehenden Jubiläum und informiert über die Hintergründe der Gründungsgeschichte von Beelen. Sie weist darauf hin, dass verabredet wurde, frühzeitig die Weichen für das Ereignis „1100 Jahre Beelen“ zu stellen und die Vorgehensweise im Kultur- und Sozialausschuss zu besprechen (Informationen über Beelen – Anlage 4).

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe schließt sich der Meinung an und teilt mit, dass er eine Einbeziehung von Kirche, Vereinen und insbesondere dem Gewerbeverein für wichtig hält. Weiterhin teilt er mit, dass seiner Meinung nach der Kultur- und Sozialausschuss der Initiator sein sollte.

BM'in Kammann erinnert an die 1075-Jahr-Feier im Jahre 1995 und insbesondere an den großen Jubiläumsumzug, unter Beteiligung vieler Vereine usw. Sie erwähnt, dass ein Zug dieser Art auch 2020 zur 1100-Jahr-Feier organisiert werden könnte. Weiterhin teilt sie die Idee mit, dass jeder Verein im Lauf des Jahres eine besondere Aktion anbieten könnte, so plant aktuell die Beelener Kolpingsfamilie ein Jubiläumsoktoberfest.

BM'in Kammann und Ausschussvorsitzender Rm Strübbe schlagen vor eine Arbeitsgruppe zu bilden

BM'in Kammann weist darauf hin, dass bisher nur das Gründungsjahr von Beelen „920“ bekannt ist. Sie hat den Kreisarchivar angesprochen, ob eine Urkunde vorhanden sein könnte, aus der der genaue Gründungstag hervorgeht. Der Kreisarchivar will sich wieder melden.

BM'in Kammann schlägt vor eine Emailanschrift für die Bevölkerung anzugeben, damit diese schon jetzt Ideen mitteilen kann. Jede Bürgerin und jeder Bürger soll eingeladen werden sich an den Planungen mit Ideen zu beteiligen. BM'in Kammann sagt der anwesenden Presse zu, die neue Emailanschrift am 11.10.2017 mitzuteilen.

*Anmerkung der Protokollführerin: Die Email lautet [1100jahre@beelen.de](mailto:1100jahre@beelen.de)*

Abschließend wird einstimmig verabredet, dass der Kultur- und Sozialausschuss sich einig darüber ist, dass das Jubiläumsjahr gefeiert wird.

### 3. **Freiwillige Zuschüsse der Gemeinde Beelen an Vereine und Verbände** **hier: Zuschussgewährung für 2017**

-----  
 SV 92/2017

BM'in Kammann stellt die Vorlage vor und teilt mit, dass die Zuschüsse nach dem bekannten Aufteilungsschlüssel berechnet wurden.

Dabei weist sie auf den Beschluss vom 7. März 2017 hin und zitiert:

„Die 6.000 € Zuschuss an Verbände und Vereine werden nach der bisherigen Berechnung verteilt, es erfolgt jedoch bei der Faktorberechnung eine Begrenzung auf das 10fache der Mitgliederzahl.“

BM'in Kammann führt aus, dass dieser Beschluss unterschiedliche Interpretationen zulässt. Dabei könnte die 10fache Begrenzung sich auf den Multiplikationsfaktor beziehen (wie in der Vorlage der Verwaltung benutzt) oder aber auf die 10fache der Personenmitgliederzahl. Sie lässt eine weitere Tischvorlage verteilen, die den Aufrechnungsschlüssel der Verteilung nach der Personenzahl der Vereine beinhaltet.

BM'in Kammann teilt weiter mit, dass diese Fragestellung nicht bei der Berechnung der Zuschüsse für Musik- und Gesangsvereine und Sportvereine aufgetreten ist.

Rm Papenbrock bittet den Beschluss noch einmal vorzulesen. Ausschussvorsitzender Rm Strübbe folgt dieser Bitte.

Rm Ströker weist auf die im Protokoll erwähnte Äußerung von RM Dahlhaus hin die direkt vor der Beschlussfassung erfolgte: „Rm Dahlhoff stellt den Antrag die 6.000 € an die Vereine und Verbände zu verteilen und dabei eine Deckelung von 10 mal der Mitgliederhöhe einzuführen.“

Rm Ströker ergänzt, dass die Beschlussformulierung nicht gut gewählt wurde.

Rm Dahlhaus fragt wann die Aufforderung Vereinszuschüsse zu beantragen in der Zeitung stand. BM'in Kammann teilt mit, dass eine entsprechende Pressemitteilung am 29.03.2017 an die Presse weitergegeben wurde.

*Anmerkung der Protokollführerin: Ein erster Bericht erschien am 09.09.2016 (Anlage 8). In der Vergangenheit war es so, dass nur die Vereine angeschrieben wurden, die im Jahr zuvor Zuschüsse erhalten haben. Neue Vereine mussten sich selbst melden, da der Gemeindeverwaltung nicht automatisch alle Neugründungen bekannt sein müssen).*

Sodann wird über den Beschluss abgestimmt, dabei wird für die Verteilung an die Vereine und Verbände die Tischvorlage berücksichtigt, die während der Sitzung verteilt wurde. Es wird über jede Anlage einzeln abgestimmt.

#### **Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Bezuschussung der Vereine und Verbände gemäß der Anlagen 1.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Bezuschussung der Vereine und Verbände gemäß der Anlagen 2.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Bezuschussung der Vereine und Verbände gemäß der Anlagen 3.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

#### **4. Flüchtlingssituation in Beelen Sachstandsbericht**

-----  
mdl. Bericht

Mündlicher Bericht durch Herrn Rieping „Sachstandsbericht“ (Anlage 5).

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe fragt, ob bekannt ist, welche Personen mit Wohnsitzauflage grundsätzlich kommen werden. Herr Rieping teilt mit, dass dies im Vorfeld nicht bekannt ist.

Rm Ströker fragt an, ob die Quote der Flüchtlinge, die in Beelen hoch ist, mit den zu niedrigen Quoten bei Menschen mit Wohnsitzauflage verrechnet werden kann. Herr Rieping teilt mit, dass die Quoten separat behandelt werden.

Rm Papenbrock fragt an, ob es bekannt ist welche Personen im Dezember kommen werden. Herr Rieping verneint es.

SB Amsbeck weist darauf hin, dass der Warenkorb dann auch betroffen ist, wenn auf einmal viel mehr Personen kommen. Er fragt, ob eine Information im Vorfeld an den Warenkorb möglich wäre. Herr Rieping sagt dies zu.

BM'in Kammann weist noch darauf hin, dass die Gemeinde Zuschüsse für den Bereich der Ehrenamtsarbeit mit Flüchtlingen erhalten hat und noch dieses Jahr erhalten wird. Zuschüsse in Höhe von 2.030 € und 3.000 € wurden gewährt.

#### **5. Bericht der Bürgermeisterin**

##### 1. Musikprogramm Jekits

BM'in Kammann teilt mit, dass die Grundschule auch an dem Musikprogramm Jekits (Jedem Kind sein Instrument) teilnehmen will und einen entsprechenden Antrag gestellt hat.

##### 2. Auftaktveranstaltung VITAL.NRW

Sie weist sie darauf hin, dass die Auftaktveranstaltung zu Vital NRW am 19.10.2017 um 19.00 Uhr in der LVHS Freckenhorst stattfindet (Anlage 6).

##### 3. Auftaktveranstaltung IKEK

Ebenfalls weist die BM'in auf die Auftaktveranstaltung zu IKEK hin, die am 9.11.2017 im Ratssaal (Raum 20) des Rathauses stattfinden wird (Flyer und Plakat Anlage 7).

Anfragen von Ausschussmitgliedern1. Sachstand NRW.Urban

Rm Papenbrock fragt nach dem Stand von NRW.Urban. BM'in Kammann teilt mit, dass dazu ausführliche Informationen im Kultur- und Sozialausschuss am 30.11.2017 durch die zuständige Bearbeiterin Frau Liene von NRW.Urban erfolgen werden.

2. Volkstrauertag 2018

Rm Dahlhaus fragt nach der Durchführung des Volkstrauertages. Verwaltungsmitarbeiterin Wiengarten teilt mit, dass dies in der Regel die Jubiläumsvereine übernehmen, die auch den Neujahrsempfang durchführen. Die aktuelle Antwort vom Pfarreirat bzgl. der Übernahme steht noch aus. Frau Wiengarten sichert zu dies abzuklären.

*Anmerkung der Protokollführerin: Die Kirchengemeinde übernimmt die Gestaltung.*